Die Villa Seligmann lädt herzlich ein zur zweiten Ausgabe des Improvisationsfestivals!

Vom 12. bis 16. November sind erneut internationale Größen der Improvisationsszene zu Gast in Hannover und gestalten ein umfangreiches Programm aus Konzerten, Workshops und interaktiven Veranstaltungen.

Musikalische Improvisation ist nachweislich ein Grundbestandteil der historischen Aufführungspraxis und eine Urquelle der Musikentstehung. Sie existiert in allen Stilen und Musikrichtungen. Als Lebensphilosophie steht sie für die Freiheit des Ausdrucks und der Form mit instinktiven, sinnlichen und auch intellektuellen Ansätzen. Im Gegensatz zu der musikalischen Interpretation bereits komponierter Werke ist die Improvisation interaktiv und spontan: Sie tritt in kreativem Austausch mit dem Zuhörenden und eröffnet bisher wenig erforschte und bekannte Wege der Kommunikation. Jenseits der musikalischen Abstraktion ist die Fähigkeit des Improvisierens ein Handwerk, das besondere Fertigkeiten und Eigenschaften verknüpft.

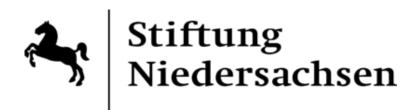
Mit diesen Leitgedanken lädt die Villa Seligmann Kulturinteressierte, Kreative und neugierige Konzertbesucher:innen ein, lebendige Erfahrungen bei der Entstehung von Improvisation zu machen und diese auch aktiv mitzugestalten. Das Festival ist keine Fachkonferenz, sondern ein offener Raum für Kreativität, in dem die Grenzen zwischen Aufführenden und Zuhörenden konzeptuell und räumlich aufgehoben werden. Als Impulsgeber richtet sich das Festival an alle Menschen, die auf der Suche nach Inspiration und einen Einblick in die Welt der unbegrenzten musikalischen Möglichkeiten erhalten wollen.

DIE VILLA SELIGMANN



Die Villa Seligmann ist ein lebendiges Zentrum für Jüdische Musik und Kultur im Herzen von Hannover. Die einstige Residenz der Familie Seligmann ist ein bedeutendes Zeugnis großbürgerlichen Judentums zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Shoa. Heute ist sie ein zentraler Ort für die Aufführung und Vermittlung jüdischer Kultur und Musik in all ihren Erscheinungsformen. In der Villa Seligmann wird eine kreative Plattform geschaffen, die die Vielfältigkeit der Traditionen der jüdischen Musik und Kultur ehrt und gleichzeitig Raum für kulturellen Austausch bietet.

Das Improvisationsfestival wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung unserer Förderer







gefördert aus Mitteln der Lotterie "Sparen+Gewinnen"







TICKETS

Mit dem **FESTIVALPASS** haben Sie Zutritt zu allen 12 Veranstaltungen des Festivals, einschließlich der Konzerte mit Omer Klein am 12.11. und Lucas Debargue am 13.11.

EINZELTICKETS sind nur für die Konzerte am12. November (Omer Klein) und am13. November (Lucas Debargue/Jean-Baptiste Doulcet) buchbar.

Für alle weiteren Festivaltage sind **TAGESPÄSSE** erhältlich, mit denen Sie alle
Veranstaltungen des jeweiligen Tages
besuchen können.

Festivalpass Studium* 120 Euro 35 Euro

Konzert Omer Klein 30/18/erm. 8 Euro
 Konzert Lucas Debargue 35/20/erm. 8 Euro
 Tagespass 14./15./16.11. jeweils 40 Euro



karten@villa-seligmann.de 0511 844887-200



Haus für Jüdische Musik und Kultur Hohenzollernstraße 39 30161 Hannover

www.villa-seligmann.de

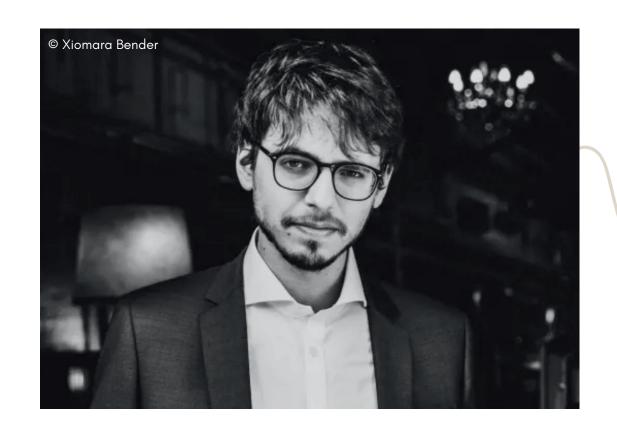
IMPROVISION

Das 2. Improvisationsfestival der Villa Seligmann



Omer Klein | Lucas Debargue | Noam Sivan Marina Baranova | Markus Becker | Beatrice Berrut Jean-Baptiste Doulcet | Ashley Hribar Damian Marhulets | Georg Thoma | John Mortensen

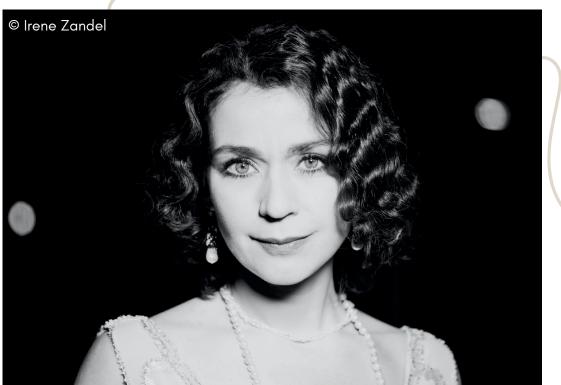
12.-16. NOVEMBER 2025



LUCAS DEBARGUE

MARKUS BECKER





MARINA BARANOVA

OMER KLEIN





JEANBAPTISTE
DOULCET

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten

MITTWOCH, 12. NOVEMBER

19 Uhr

ImproVision Jazz

Konzert mit Omer Klein

DONNERSTAG, 13. NOVEMBER

19 Uhr

Zurück zum Ursprung

Interpretation, Komposition und Improvisation mit Lucas Debargue & Jean-Baptiste Doulcet

FREITAG, 14. NOVEMBER

19 Uhr

Synästhesie in Improvisation

Improvisationen mit Marina Baranova über Visuals von Damian Marhulets, tänzerisch begleitet von Sara Ezzrell

20 Uhr

Untold Tales

Konzert mit Pianistin & Komponistin Beatrice Berrut

21.30 Uhr

Silent Movie Night "The Golem"

Improvisatorisch begleitet von Jean-Baptiste Doulcet

Bewerbungen für die Workshops mit künstlerischem Lebenslauf an bewerbung@villa-seligmann.de

SAMSTAG, 15. NOVEMBER

11 Uhr

Vortrag und Workshop mit John Mortensen + Open Stage für den improvisierenden Nachwuchs

19 Uhr

Vision: near, far, and imaginary Konzert mit Noam Sivan

20 Uhr

Piano Battle zwischen Georg Thoma & Jean-Baptiste Doulcet

22 Uhr

Orphic Hymns

Eine sinnliche Klangmeditation mit elektronischen Klängen von Damian Marhulets

SONNTAG, 16. NOVEMBER

10 Uhr

Workshop/Masterclass mit Noam Sivan

18 Uhr

Musik im Blick

Konzert mit Markus Becker

19 Uhr

Bring Your Own Story

Wunschkonzert mit Noam Sivan, John Mortensen, Marina Baranova, Georg Thoma & Ashley Hribar

DETAILS UND TICKETS





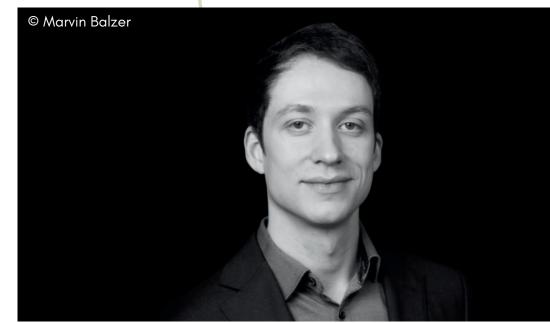




ASHLEY Hribar

DAMIAN MARHULETS

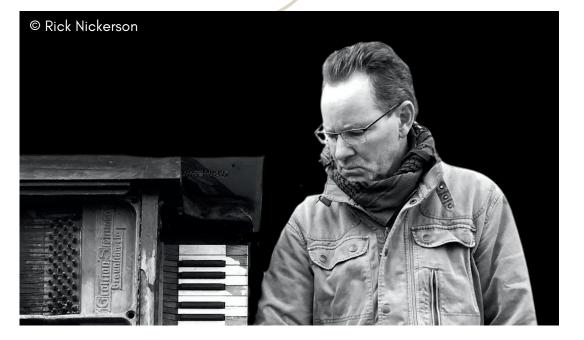




GEORG THOMA

BEATRICE BERRUT





JOHN Mortensen